

Protokoll zur 2. Elternratssitzung des „Leon Foucault Gymnasium“ vom 27.04.2016, 19.00Uhr

Ort: Hoyerswerda, Leon-Foucault-Gymnasium, Aula

Anwesenheit:

Herr Blazejczyk – Schulleiter
Frau Böhme - stellv. Schulleiter
Frau Lehmann - Lehrerin
Herr Maluschke - Elternratsvorsitzender
Frau Hassemeier - Protokollant
Elternvertreter laut beiliegender Liste

Tagesordnungspunkte:

- 1.: Begrüßung
- 2.: Information zur Elternakademie und deren Weiterführung
- 3.: Fortschreibung des Schulprogramms am LFG
- 4.: Abriss Haus 3 und dessen Folgen
- 5.: Sonstiges

zu 1.:

Begrüßung aller Anwesenden durch Herrn Maluschke.

Zu 2.:

Frau Lehmann informierte über das Anliegen der Elternakademie und die Fortführung auch im nächsten Schuljahr. Durch die Öffnung nach außen für andere Schulen und Eltern sowie die gezielte Bewerbung durch den Förderverein wurden die Veranstaltungen gut angenommen. Für das neue Schuljahr bat Frau Lehmann die Elternschaft um Anregungen und Themenvorschläge. Schwierig gestaltet sich immer wieder die optimale Terminwahl für diese Veranstaltungen, damit man allen Interessierten gerecht wird. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden alle Termine und Themen rechtzeitig bekannt gegeben.

Frau Böhme würdigte in Ihren Ausführungen nochmals das Engagement aller Beteiligten.

zu 3.:

Vortrag durch die Schulleitung. Das Schulprogramm ist der Handlungsrahmen unserer Schule. Dieses besteht seit vielen Jahren, so dass sich jetzt eine Novellierung erforderlich macht. Das wird vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Dieser Prozess wird inkl. Umsetzung ca. 2 Jahre dauern. Die Themen sind fächerübergreifend. Als wichtige Themen sind hier z.B. das Schulklima, Schulangst, Berufsorientierung und Kompetenzenorientierung zu nennen. Dazu werden Arbeitsgruppen gebildet, Gespräche/Diskussionen stattfinden und evtl. Befragungen durchgeführt, um neue Ziele festzusetzen. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Eltern mit einbringen.

zu 4.:

Herr Blazejczyk informierte die Anwesenden, dass der Beschluss durch den Stadtrat zum Abriss steht, voraussichtlich im Herbst soll er erfolgen. Im Mai ist eine Beratung geplant zwischen Stadt, Schule und Planungsbüro zur Neugestaltung der entstehenden Freifläche. Die Schule wünscht sich einen kleinen Spielplatz, da die Schulkinder den anschließenden öffentlichen Spielplatz aus versicherungsrechtlichen und auch organisatorischen Gründen nicht nutzen können.

Zu 5.:

Frau Böhme informierte zur aktuellen Ausfallstatistik. Die Ausfallquote ist gesunken. Vertretung erfolgt i.d.R. durch Fachlehrer. Frau Buchta ist die Vertretungsplanerin. Vier Lehrer sind z.Zt. an anderen Schulen, zu uns kam eine Referendarin für Geschichte.

Zur letzten Elternratssitzung wurde über die Qualität des Schulessens diskutiert und die Befragung ausgewertet. Leider werden u.a. immer noch die zu kleinen Portionen und die Freundlichkeit bei der Ausgabe bemängelt. Die Schüler in den höheren Klassen würden sich über ein Obstangebot freuen. Die Einführung der Essenskarte stellte die Schüler vor neue Herausforderungen. Bei diesem Thema gilt es, weiter am Ball zu bleiben, damit spürbare Verbesserungen erzielt werden.

Herr Besser brachte den Vorschlag ein, über eine Schulkleidung nachzudenken, ähnlich wie die der Paulus-Oberschule Königswartha oder vielleicht die Schuluniform in England. Die Schüler sollten dazu nach ihrer Meinung befragt werden und bei der Auswahl und Gestaltung aktiv mitwirken.



Unterschrift
Protokollant